Bayerisches Landesamt für Umwelt



Wir handeln - Gute Beispiele aus der betrieblichen Praxis

Zug um Zug weniger CO₂

Regionale Partner optimieren gemeinsam ihre Logistikkette

Das war der Anlass:

UPM-Kymmene Papier GmbH & Co. KG, Hersteller von Druckpapieren, beliefert von seinem Werk in Schongau seit Jahren die Presse-Druck und Verlags-GmbH in Augsburg. Mangels Gleisanschluss des Verlags erfolgte der Transport bislang über die Straße, zumeist über Landstraßen und durch Ortschaften. Beide Unternehmen haben sich zur kontinuierlichen Verbesserung ihrer Umweltleistung verpflichtet und Umweltmanagementsysteme eingeführt. Zur Senkung der CO₂- und Lärm-Belastung machten sie sich gemeinsam mit der Localbahn und der Spedition Nuber auf die Suche nach umweltverträglichen und kostengünstigen Alternativen.



Papierrollenverladung bei UPM Schongau

Das haben die Partner gemacht:

In Kooperation wurde ein Logistikkonzpt entwickelt: in einem zeitlich ausgeklügelten Rundlauf wird die gesamte an den Verlag zu liefernde Papiermenge per Eisenbahnwaggon von der Augsburger Localbahn GmbH in das Lager der Spedition Nuber transportiert.







Dafür sind keine zusätzlichen Zugfahrten nötig, denn zwischen den UPM-Werken in Augsburg und Schongau existiert bereits ein regelmäßiger Schienenverkehr.

Die Spedition Nuber wickelt die entsprechenden just-in-time-Zustellungen der täglich benötigten Papiermengen und –qualitäten an die Presse-Druck und Verlags-GmbH ab. Dabei setzt Nuber LKW's mit Emissionsstandard "Euro5", was im Innenstadtbereich die Luftbelastung durch die geringeren Feinstaub- und Stickoxidemisseion reduziert.

Das hat es gebracht:

Für diese Logistikaufgabe wurden die LKW-Fahrten von Schongau nach Augsburg und im Stadtgebiet Augsburg weitestgehend vermieden:

- 20 Lkw pro Woche weniger auf B17 und dem innerstädtischen Straßennetz
- Die Maßnahmen waren mit vertretbarem Kapitaleinsatz umzusetzen.
- Trotz Wechsel zwischen Schiene und Straße ("gebrochene Verkehre") enstanden keine relevanten Zusatzkosten.
- Einsparungen pro 10.000 Tonnen transportierte Ware:
 11.000 Liter Diesel
 34.000 kg CO₂
- Auszeichnung als KUMAS-Leitprojekt

"Gute und einfache Ideen liegen oft so nah. Das merkt man, wenn man sich gemeinsam mit den Partner an einen Tisch setzt und bislang Gewohntes und Bewährtes hinterfragt. In unserem Fall waren die Voraussetzungen günstig. Wir prüfen weiterhin konsequent in unseren Werken - und das weltweit -, wo und ob eine Verlagerung auf die Schiene möglich ist."

Dr. Wilhelm Demharter, UPM-Kymmene Papier GmbH & Co. KG

Das empfehlen die Partner anderen, die Ähnliches machen wollen:

- Setzen Sie sich mit Ihren Kunden und Spediteuren an einen Tisch:
- Hinterfragen Sie Ihr Logistikkonzept hinsichtlich ökonomischer und ökologischer Verbesserungspotenziale
- Suchen Sie in der Region nach Lösungen.

Ansprechpartner, die Ihnen weiterhelfen:

UPM-Kymmene Papier GmbH & Co. KG Dr. Wilhelm Demharter Georg-Haindl-Strasse 5 86153 Augsburg Tel. (08 21) 31 09 - 6 11 E-Mail: Wilhelm.Demharter@ upm-kymmene.com

Augsburger Localbahn GmbH Udo Schambeck Friedberger Straße 43 86161 Augsburg Tel. (08 21) 56 097 - 0 E-Mail: info@ augsburger-localbahn.de

Presse-Druck und Verlags-GmbH Eike Bühring Curt-Frenzel-Str. 2











86167 Augsburg Tel. (08 21) 77 7 - 28 02 Telefax: (0821) 77 7 - 28 09 E-Mail: eike.buehring@ augsburger-allgemeine.de

Spedition Nuber GmbH Michael Nuber Derchinger Straße 125 86165 Augsburg Tel. (08 21) 79 60 0 - 0 E-Mail: m.nuber@nuber.de Von oben nach unten: Verladung in Schongau auf die Bahn, Transport nach Augsburg, Lagerung bei der Spedition, Anlieferung in der Druckerei, Druck

Hier finden Sie weitere Informationen:

- UPM-Kymmene Papier GmbH & Co. KG: Bereich Umwelt
- Augsburger Localbahn: Projekte
- Spedition Nuber: Auszeichnun-
- Presse-Druck- und Verlags-GmbH: Umweltschutz
- KUMAS Kompetenzzentrum Umwelt e.V.: Leitprojekte
- EU-Interaction: Reduzierung von Kraftstoffverbrauch und Emissionen im Güterverkehr - Informationen und Praxisbeispiele www.eu-interaction.de
- Fachwissen Logistik Fuhrparkmanagement und Mobilitätsmanagement
- Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS): Masterplan Güterverkehr und Logistik

Die Sammlung aller Praxisbeispiele finden Sie auch im Infozentrum UmweltWirtschaft, der Anlaufstelle für betrieblichen Umweltschutz des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (www.izu.bayern.de).

Redaktion:

Barbara Thome, LfU, Ref. 15

E-Mail:

izu@lfu.bayern.de

(0821)9071 - 5007 oder - 5544

Impressum

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU) Bürgermeister-Ulrich-Str. 160 86179 Augsburg

Telefon: (0821) 9071 - 0

E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de Internet: www.lfu.bayern.de Bildrechte: UPM Schongau, Augsburger

Localbahn, Spedition Nuber, Presse-Druck und Verlags-GmbH

Dieser Text wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Sofern auf Internetangebote Dritter hingewiesen wird, sind wir für deren Inhalt nicht verantwortlich.

^{*} Die unterstrichenen Angaben sind in der pdf-Version mit Internet-Links hinterlegt. Diese finden Sie unter www.izu.bayern.de über die Suchfunktion oder unter Praxisbeispiele.